NICht OhneMICh
www.nicomi-kirche.de

März – Mai 2019

# GEMEINDEBRIEF

**der ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nicolai Bolzum & St. Michael Wehmingen**

## Die Geschichte von Bolzum erleben

Zum Frühstück am 10. April um 9.30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Wehmingen laden wir Sie herzlich ein. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder, die sich für die Vergangenheit ihres Heimatortes interessieren. Vor einigen Jahren hat die Gruppe „Stolpersteine“ eine Grabplatte auf dem Jüdischen Friedhof in Bolzum zur Erinnerung an Klara Rose angebracht. Die Tochter der Verstorbenen Gerda Wassermann, geb. Rose lebt seit gut 50 Jahren in den USA. Sie hat den Holocaust überlebt.

*Weiter auf Seite 7*

**Bienenfreundlich:**
Neue Bäume und Sträucher für den Pfarrgarten. **Seite 14**

**„Teenie-Kirche:**
Weiterführendes Angebot für Jugendliche. **Seite 15**

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich habe mich erwischt – bei meinem Kleinglauben.

„Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von Nazareth, steh auf und geh umher!“ sagte Petrus zu einem Gelähmten. Und ich sagte: „mutig – hätte ja auch schief gehen können. Was wäre das für eine Blamage gewesen!“

Ob Petrus in dem Moment darüber nachgedacht hat?

Vielleicht war er damals, nachdem ihm Jesus als Auferstandener begegnet war, euphorisch, erfüllt von Freude und Glück. Sein Glaube war stark.

Es gab auch andere Zeiten. Damals, als Petrus Jesus auf dem See Genezareth entgegenlaufen wollte. Und ihm plötzlich Zweifel gekommen sein müssen – jedenfalls wäre er beinahe gesunken, wenn Jesus nicht rechtzeitig zur Stelle gewesen wäre.

Katrin Frölich.

So wie Petrus geht es sicher den meisten. Sie schwanken zwischen Glauben und Zweifeln. Zwischen Zweifeln und der Sehnsucht, glauben zu können. Einfach loszugehen und über das Wasser zu laufen, ohne nachzudenken, was man da eigentlich tut – und zu erfahren, dass es funktioniert.

Das schreibt sich so einfach – aber da gehört Mut dazu – es könnte ja auch schiefgehen… Da ist er wieder, mein Kleinglaube.

Aber versuchen könnte man es doch. Wenn man Glauben nicht ausprobiert, kann man nicht erfahren, ob er durchs Leben trägt wie Petrus über das Wasser. Man muss ja nicht gleich einem Kranken sagen: „Silber und Gold habe ich nicht...steh auf und geh umher!“ Aber vielleicht: „ich bete für dich“ Und dies tun. Jeden Morgen um 8 Uhr. Und die Augen aufhalten, ob und wie das Gebet erhört wird. Einfach mal ausprobieren. Soviel Mut können auch Kleingläubige aufbringen.

Und Achtung: Glauben und Beten hat nichts mit Magie zu tun, sondern mit dem lebendigen Gott. Es geht nicht um Macht, sondern darum, Gott um seine Hilfe zu bitten – und ihm zu vertrauen, dass er das Richtige tun wird.

Probiert es aus! Das möchte ich auch unseren Konfirmanden/innen mit auf ihren Lebensweg geben. Und wenn ihr euch – wie ich – manchmal dabei erwischt, kleingläubig zu sein: gebt nicht auf. Glauben – dafür habt ihr euer Leben lang Zeit. Deshalb leben wir: um glauben und lieben zu lernen. Und vielleicht erfahrt ihr so mit den Jahren: „mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ (Psalm 18,30)

*Pastorin Katrin Frölich*

# Stiftung unserer Kirchengemeinden in Bolzum und Wehmingen

Die knappen finanziellen Ressourcen der Landeskirche und damit auch die Angst, unsere selbständige Pfarrstelle zu verlieren, waren der Hauptgrund der Kirchenvorstände, über andere Möglichkeiten der Finanzierung nachzudenken. Ende 2007 kam es dann, insbesondere durch die Initiative von Gerhard Lehrke, zur Gründung unserer Kirchenstiftung NICOMI (nicht ohne mich).

**Was ist eine Stiftung?**

Laut Wikipedia ist dies eine Einrichtung, die mit Hilfe eines Vermögens einen vom Stifter festgelegten Zweck verfolgt. Sie hat einen Vorstand und ist überwiegend gemeinnützig. Über das Vermögen, auch Stiftungskapital genannt, kann nicht verfügt werden, es ist auf Dauer gebunden. Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben aus den Erträgen (Zinsen) des Stiftungsvermögens und aus Spenden soweit diese nicht ausdrücklich zur Stärkung des Stiftungskapitals bestimmt sind. Die Entscheidung, ob Zustiftung (langfristige Bindung) oder Spende (kurzfristige Verfügbarkeit), liegt selbstverständlich beim Stifter. Zuwendungen, die nicht ausdrücklich als Zustiftung deklariert sind, dienen als Spenden und können kurzfristig im Sinne des Stiftungszwecks verwendet werden.

**Aber nun zu unserer Stiftung:**

Stiftungszweck ist die Förderung eines lebendigen Gemeindelebens in den Kirchengemeinden St. Nicolai Bolzum und St. Michael Wehmingen sowie der Erhalt und die Pflege kirchlicher Gebäude und Einrichtungen. So wurde u.a. im Laufe der Jahre Folgendes angeschafft;

- Trompeten für den Posaunenchor,
- ein transportables Verstärkersystem,
- ein Keyboard,
- bezuschusst wurden bauliche Maßnahmen im Bolzumer Pfarrnebengebäude und
- eine Showveranstaltung bei der Seniorengruppe „Spätlese“ .

Außerdem trägt die Stiftung seit 2014 die finanziellen Aufwendungen für die beiden Kinderchöre NICOMINIS und NICOMAXIS, die sich einmal wöchentlich im Wehminger Gemeindehaus treffen. Zunächst unter der Leitung von Frau Dultz und seit 2018 unter der von Frau Max. Hier sind zwischenzeitlich mehr als 25 Kinder aktiv. Der Vorstand unserer Stiftung besteht aus 5 Mitgliedern:

- Friedrich Bolzum, Bolzum, Vorsitzender-,
- Birgit Scheidler, Wehmingen stellvertretende Vorsitzende -,
- Christine Herschel,
- Heinrich Reineke, Bolzum, und
- Heinrich Heineke, Wehmingen.

Hinweis: Christine Herschel und Heinrich Heineke sind in 2018 turnusgemäß ausgeschieden. Die Nachfolge von Heinrich Heineke hat Birgit Meyer aus Wehmingen angetreten. Der Sitz von Christine Herschel ist noch vakant.

*Fortsetzung Seite 4*

Der Vorstand trifft sich mehrmals im Jahr, entscheidet zusammen mit den Kirchenvorständen über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel und veranstaltet Events wie das seit 2010 stattfindende Bosselturnier und die Sommerserenade. Hier sei insbesondere das „Elisabeth Consort“ erwähnt.

### Historie

Durch den Verkauf von Kirchenackerland und die großzügige Spende einer Bolzumer Familie konnte die Stiftung mit einem ansehnlichen Startkapital im Jahre 2007 gegründet werden. Durch namhafte Zustiftungen Bolzumer und Wehminger Bürger wurde das Stiftungskapital bereits im ersten Jahr auf rd. Euro 170.000,- gesteigert. Diese Spendenbereitschaft hat sich leider im Laufe der Jahre nicht in dem Maße fortgesetzt. Aktuell beträgt unser Stiftungskapital aber dennoch rd. Euro 260.000,-. Ein Grund für die nachlassende Spendenbereitschaft könnte meines Erachtens die Tatsache sein, dass viele Gemeindeglieder aufgrund des noch bis 2017 im Gemeindebrief veröffentlichten „Spendenbarometers“ der Auffassung sind: „die Stiftung hat so viel Geld, das kann doch erstmal verbraucht werden“. Dass diese Möglichkeit nicht besteht, ist unter der Rubrik „Was ist eine Stiftung“ erläutert. Da die Stiftung neben Spenden insbesondere auf Kapitalerträge (Zinsen auf das Stiftungskapital) angewiesen ist, ist die jahrelange Niedrigzinsphase „Gift“ für das erfolgreiche Wirken unserer Einrichtung. Die hannoversche Landeskirche trägt dieser Tatsache Rechnung, indem sie schon wiederholt Zustiftungen mit 30% bonifiziert hat. Die aktuelle Bonifizierungsaktion läuft noch bis zum 30.6. dieses Jahres. **Dies wäre doch ein Grund, unsere Stiftung mit einer Zuwendung zu bedenken.**

*Heinrich Reineke*

## Weltgebetstag am 1. März 2019 in Wehmingen

Liebe Frauen und Männer!

Wir sind eingeladen uns mit allen Menschen rund um den Globus an einen Tisch zu setzen. Die Frauen aus Slowenien rufen uns zu: Kommt, alles ist bereit!

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten europäischen Länder - umrundet von Österreich, Ungarn, Kroatien und der Adria. Texte und Lieder haben Frauen aus Slowenien für diesen besonderen Gottesdienst erarbeitet. Sie laden uns ein zum Fest des Glaubens.

Thema des Gottesdienstes ist das Gleichnis vom Festmahl aus dem Lukas-Evangelium, das in anschaulicher Weise davon erzählt, dass Gott in seiner Liebe uns alle an seinen gedeckten Tisch bittet. Er lädt auch uns ein unsere Herzen und Türen zu öffnen. Die Gemeinden St. Josef, St. Nicolai und St. Michael laden wieder zum gemeinsamen Gottesdienst ein. Frauen aus diesen drei Gemeinden haben alles vorbereitet. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir uns im Dorfgemeinschaftshaus slowenische Speisen und Getränke schmecken lassen. Sie alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst am Freitag, den 1. März um 19:00 Uhr in St. Michael Wehmingen.

Kommt – es ist alles bereit!

*Margret Nolles und Team*

# Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Palmarum bis zum Ostersonntag

**Wie im vergangenen Jahr feiern wir wieder das Tischabendmahl.**

Am Sonntag Palmarum, dem 14. April laden beide Kirchengemeinden ein zum Gottesdienst mit anschließendem Fastenessen. Der Gottesdienst beginnt in beiden Kirchgemeinden um 11 Uhr. Anschließend feiern wir im Wehminger Schulhaus und auch im Bolzumer Pfarrnebengebäude das Fastenessen, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Es wird wieder „Hochzeitssuppe“ geben.

Am Gründonnerstag, dem 18. April, feiern wir um 19 Uhr in der Wehminger Kirche St. Michael das Tischabendmahl. Nach dem Tischabendmahl sind Sie herzlich eingeladen zum Klönen bei einem gemeinsamen Abendessen mit leckeren Speisen in unserer Kirche.

Über die Versorgung mit Brot, Butter und Getränken brauchen Sie sich keine Gedanken zu machen. Allerdings lebt der Mensch nicht vom Brot allein (so ein Sprichwort). Es ist deshalb Tradition bei uns, dass Brotbelag, Salate und andere Leckereien von den Gottesdienstbesuchern mitgebracht werden.

Am Karfreitag, den 19. April, um 10 Uhr feiern wir den Gottesdienst mit Abendmahl in der Bolzumer Kirche St. Nicolai.

Am Karsamstag, den 20. April um 23 Uhr, sind Sie eingeladen zum Gottesdienst in der Osternacht in der Kirche St. Michael. Am ersten Ostertag feiern wir um 11 Uhr den Gottesdienst in der Kirche St. Nicolai.

Bitte beachten Sie auch den Aushang in unseren Schaukästen.

## Herzliche Einladung zum Kindertischabendmahl

**Termin: 17. April (Mittwoch vor Gründonnerstag).**

Gemeinsam wollen wir uns auf die Spuren der letzten Tage Jesu machen und ein gemeinsames Tischabendmahl feiern.

Es wäre nett, wenn jeder von euch mit etwas Leckerem (bitte keine Süßigkeiten) zu unserem Mahl beitragen könnte. Um besser planen zu können, meldet euch bitte an: annikaknauth@web.de oder über Whatsapp: 0173 7135674

Wir freuen uns auf euch! *Das Kigo-Team*

## Für die Bienen was Gutes tun

Sie gehören zum Sommer wie das Eis: Bienen. Die Brummer schwirren in der warmen Jahreszeit um unsere Köpfe, immer auf der Suche nach Süßem. Dabei ist ihr Alltag alles andere als süß, sondern vor allem arbeitsreich. Ab April, Mai beginnt es in der Luft zu summen: Bienenvölker sind dann auf der Suche nach einem neuen Zuhause - und dabei wollen wir ihnen helfen.

Am 31.03.2019 möchten wir mit euch einen Familiengottesdienst rund um die Bienen feiern. Beginnen wollen wir um 11Uhr in der Wehminger Kirche. Mit dem Trecker geht es nach dem Gottesdienst an den Kanal, wo wir für die Bienen Wohnungen bauen (wenn möglich, bitte Akkuschrauber mitbringen) und eine Blumenwiese anlegen. Danach wollen wir noch gemeinsam mit euch im Pfarrgarten grillen. Wir freuen uns auf einen besonderen Familiengottesdienst mit euch!

*Gerd Lehrke und Annika Knauth-Pintag*

**An dem wohl schönsten restaurierten Haus an der Marktstraße 15 - erbaut Anno 1871 – sind noch heute die Namen jüdischer Familien zu lesen.**

# Lecker essen und trinken

Es sich gut gehen lassen und etwas aus der Bolzumer Geschichte erfahren

Herzliche Einladung zum Frühstück am 10. April im Dorfgemeinschaftshaus in Wehmingen. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die ein rustikales und leckeres Frühstück mit Nachbarn und Freunden lieben und sich für die Vergangenheit ihres Heimatortes interessieren.

Dass 40% der Schüler mit dem Begriff „Auschwitz-Birkenau“ nichts anfangen können, hat mich doch sehr nachdenklich gemacht und auf die Idee gebracht, die Gruppe „Stolpersteine“ einzuladen, damit sie uns von ihrer Arbeit berichten. Im Mittelalter hatte Bolzum schon das Marktrecht. Das war sicher auch ein Grund, warum sich jüdische Familien hier angesiedelt und das Marktgeschehen mitbestimmt haben. In der heutigen Marktstraße haben sie sich damals eine kleines Bethaus gebaut. Am Haus Nr. 15 - erbaut Anno 1871 – sind noch heute die Namen jüdischer Familien zu lesen. Mit Beginn der Industrialisierung haben sie Bolzum verlassen und sind nach Sehnde gezogen. Der jüdische Friedhof am Pfingstanger hat als Begräbnisstätte einige Jahrhunderte gedient. In den 40er Jahren des vorigen Jahrhunderts fand die letzte Bestattung statt. Erst vor einigen Jahren hat die Gruppe „Stolpersteine“ eine Grabplatte zur Erinnerung an Klara Rose angebracht. Die Tochter der verstorbenen Gerda Wassermann, geb. Rose lebt seit gut 50 Jahren in den USA. Sie hat den Holocaust überlebt.

*Fortsetzung Seite 8*

Etwa 1965 habe ich für die jüdische Gemeinde in Hannover sämtliche Grabsteine fotografiert. Heute stehen noch 41 davon, damals waren es weit mehr! So viel zur Kultur, ein Begräbnisfeld zu achten!

Frau Runge-Beneke hat vor einigen Jahren mit Schülern der KGS an dem Projekt „Juden in Sehnde“ gearbeitet und viele Details ans Licht gebracht. Daraus ist dann auch die Gruppe „Stolpersteine“ entstanden, zu der Regina Runge-Beneke, Anne Heineke, Angelika Thomeier und Jürgen Wattenberg seit 6 Jahren gehören. Etliche Stolpersteine sind zwischenzeitlich in Sehnde und Ilten verlegt.

Vor einigen Jahren war auch Frau Wassermann hier und hat mit Schülern in der KGS gesprochen. Zu Gast war sie bei Familie Heineke, die sie auch in den USA besucht hat.

Tischgemeinschaft zu pflegen mit Freunden oder weniger beliebten Menschen, das hat uns Jesus nicht nur vorgelebt, sondern auch ans Herz gelegt. Er hatte keine Berührungsängste gegenüber Menschen, die einer anderen Religion angehören. Eines ist auch ganz sicher: Jesus ist als Jude geboren und auch als Jude gestorben. Für uns Christen sollte es selbstverständlich sein, Menschen aller Rassen und Religionen zu achten. Heute aber scheint das ein großes Problem zu sein.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung mit der Gruppe „Stolpersteine“ haben, dann melden Sie sich bitte bis zum 5. April an bei Brunhilde Möhle (94 73) oder Margret Nolles (15 52). Vergessen Sie bitte nicht 5 Euro mitzubringen. Die Spätlese-Teams Bolzum und Wehmingen freuen sich, Sie am Mittwoch, den 10. April um 9:30 Uhr in Wehmingen begrüßen zu können.

*Margret Nolles*

Gerhard Fischer
TISCHLERMEISTER
An der Schanze 3
31319 Sehnde
Telefon: (0 51 38) 89 62
Telefax: (0 51 38) 61 59 55
Mobil: (0177) 80 20 694
◆ Bauelemente
◆ Innenausbau
◆ Bestattungen

| Datum | Bolzum | Wehmingen |
|---|---|---|
| Freitag, 01.03.<br>Weltgebetstag | ••••••••••• | 19.00 Uhr<br>Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag Ln. Nolles und Team |
| 03.03.<br>Estomihi | ••••••••••• | ••••••••••• |
| 10.03.<br>Invokavit | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst biblisch Frölich | ••••••••••• |
| 17.03.<br>Reminiszere | ••••••••••• | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst meditativ Frölich |
| 24.03.<br>Okuli | 10.00 Uhr<br>Hauptgottesdienst Nolles | ••••••••••• |
| 31.03.<br>Lätare | ••••••••••• | 11.00 Uhr<br>Familiengottesd. mit Fortsetzung am Kanal (ehem. Badeanstalt) Nolles, Knauth-Pintag |
| 07.04.<br>Judika | 10.00 Uhr<br>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Frölich | ••••••••••• |
| 14.04.<br>Palmarum | 11.00 Uhr<br>Gottesdienst mit Fastenessen<br>Pastor Teichmann | 11.00 Uhr<br>Gottesdienst mit Fastenessen Nolles |
| 18.04.<br>Gründonnerstag | ••••••••••• | 19.00 Uhr<br>Tischabendmahl Frölich |
| 19.04.<br>Karfreitag | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst mit Abendm. Frölich | ••••••••••• |
| 20.04.<br>Karsamstag | ••••••••••• | 23.00 Uhr<br>Osternacht Frölich + Team |
| 21.04.<br>Ostersonntag | 11 Uhr<br>Festgottesdienst Frölich | ••••••••••• |
| 22.04.<br>Ostermontag | ••••••••••• | ••••••••••• |
| 28.04.<br>Quasimodogeniti | 10.00 Uhr<br>Hauptgottesdienst Nolles | ••••••••••• |
| 05.05.<br>Misericordias Domini | ••••••••••• | 10.00 Uhr<br>Konfirmation Frölich |

| Datum | Bolzum | Wehmingen |
|---|---|---|
| 12.05.<br>Jubilate | 10.00 Uhr<br>Konfirmation Frölich | ••••••••••• |
| 19.05.<br>Kantate | 10.00 Uhr<br>Hauptgottesdienst Nolles | ••••••••••• |
| 26.05.<br>Rogate | ••••••••••• | ••••••••••• |
| Donnerstag,<br>30.05.<br>Himmelfahrt | ••••••••••• | 11.00 Uhr<br>Hauptgottesdienst Frölich |
| 02.06.<br>Exaudi | 10.00 Uhr<br>Hauptgottesdienst Nolles | ••••••••••• |

Diese Angaben sind ohne Gewähr!

## Bestattungen kirchlich

Hannelore Prestin Bolzum

## Trauung

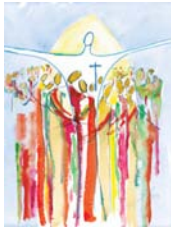
Jana Ludewig und Florian Giesecke Wehmingen

## Taufe

| | |
|---|---|
| Mila Marie Wollburg | Bolzum |
| Johannes und Elias Walter | Wehmingen |
| Milla Bolzum | Bolzum |
| Hanna Reineke | Bolzum |

Aus Datenschutz-Gründen bitten wir Angehörige, die eine Veröffentlichung von kirchlichen Amtshandlungen **nicht** wünschen, dies im Pfarramt bekannt zu geben.

# Kirche mit Kindern



| | | |
|---|---|---|
| 3. März | 11.00Uhr | Kindergottesdienst in Wehmingen |
| 31. März | 11.00Uhr | Familiengottesdienst in Wehmingen |
| 17. April | 17.00Uhr | Kindertischabendmahl in Wehmingen |
| 20. April | 16.00Uhr | Krabbelgottesdienst in Bolzum |
| 17. Mai | 17.30Uhr | Jugendgottesdienst in Wehmingen |
| 26. Mai | 10.30Uhr | Kikuk im Pfarrnebengebäude Bolzum |

# Krippenspiel 2018 in Wehmingen

Wie geht es eigentlich nach der Geburt Jesu weiter? Diese Frage haben wir uns beim Krippenspiel mit dem Titel der Jahreslosung 2019 „Suche Frieden und jage ihm nach“ gestellt. Als erstes ging es mit einem Engeltanz los, der die Freude über Jesu Geburt zeigen sollte. Frida Pintag, Ida Radamm, Nike Schneider, Selina Berger, Jessica Bessener und Romy Staudte haben viel Zeit und Arbeit bei Extra-Proben investiert, um die Frohe Botschaft im Tanz zu präsentieren.

Weiter ging es mit den Engeln Ida und Nike, die den Auftrag erhalten haben, auf das Jesuskind aufzupassen. Die Engel begleiteten Josef (Paul Pintag) und Maria (Lena Barembruch) bei der beschwerlichen Flucht nach Ägypten. Hier wurde der Bezug zur heutigen Zeit deutlich, indem Bilder von Flüchtlingen in der heutigen Zeit gezeigt wurden. Mit dem neuen Lied von Udo Lindenberg „Komm, wir ziehen in den

**Mit Begeisterung dabei.**

Frieden“ suchten die Drei Heiligen Könige (Lena Herbing, Anike Maerten und Pauline Grenz) vergebens nach dem Friedensbringer. Die Engel gaben aber nicht auf und verteilten trotz aller Widrigkeiten „Ein bisschen Frieden“ in Form von Postkarten mit Weihnachtsgrüßen in verschiedenen Sprachen. Vielen Dank an alle Beteiligten, besonders an Kimi Wöckender für die Idee, meiner Mutter für die Umsetzung und Beate Oelkers und Gesa Fedders für die Unterstützung.

*Paul Pintag*

# Unser Krippenspiel 2018 in Bolzum

Für mich und viele andere ist es längst ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit, das Krippenspiel: Im Jahr 2018 mit Polizisten und einem gestohlenen Engel. Neben alten Hasen waren auch wieder einige Neuzugänge dabei, sodass insgesamt beinahe 30 Kinder und Jugendliche mitwirkten, jedoch nicht nur als Schauspieler, denn auch musikalisch war wieder viel los.

Neben der Gitarrengruppe unter der Leitung von Sofia Zerbach spielte auch ein kleines Bläserensemble bestehend aus einer Querflöte, einer Klarinette, einer Posaune

**Ein gelungenes Krippenspiel in Bolzum.**

und einem Euphonium. Geschrieben wurde das Krippenspiel von Birte Ole und Neele Gora, die zusammen mit Ines und Michael Walkling auch die Leitung des Krippenspiels übernahmen.

*Lina Walkling*

# Ausgewählte Bäume und Sträucher für den Pfarrgarten

Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.

Das dachten wir uns, als wir im Herbst letzten Jahres nicht nur einen, sondern ganz viele Bäume und Sträucher im Bolzumer Pfarrgarten pflanzten.

Schon lange war es unser Wunsch, für Bienen, Schmetterlinge, Hummeln und Wildvögel gute Lebensbedingungen zu schaffen. Da bot sich der ausladende Pflanzstreifen entlang des Zauns im Pfarrgarten geradezu an! Wir legten eine freiwachsende Hecke an aus verschiedenen Arten, wie z.B. Schwarzer Holunder, Roter Hartriegel, Kornelkirsche und Felsenbirne an. Der Unterschied zur regelmäßig gestutzten Schnitthecke ist der, dass sich in der freiwachsenden Hecke die einzelnen Sträucher frei entfalten können. Diese Sträucher und Bäume werden also blühen und fruchten, und zwar zu unterschiedlichen Zeiten. Insekten und Vögel finden dann über einen langen Zeitraum Pollen und Früchte. Ausgewählt haben wir einheimische Gehölze, da das ökologische Gefüge zwischen einheimischen Pflanzen und Tieren bestens aufeinander abgestimmt ist.

Garten ist nicht genug, sagte der Schmetterling. Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man haben.

**Hans Christian Andersen 1805 – 1875**

Genau, lieber Schmetterling. Und deswegen haben wir nicht nur eine Blume, sondern tausend Blumenzwiebeln in Form von früh blühenden Krokussen und Narzissen gesteckt, die sich über die Jahre vermehren werden.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren fleißigen Gartenhelfern Barbara Matthis, Herbert Deters und Christa Lehrke, sowie beim Ortsrat Bolzum und der Pflanzenbasar AG Bolzum-Wehmingen für die finanzielle Unterstützung!

*Ulrike Warnecke und Gerd Lehrke*

## Ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum vor der Kirche

Viel Spaß hatten die Kinder des Kindergartens Wehmingen beim Basteln des Weihnachtsbaumschmuckes. Mit viel Kreativität und Liebe wurde aus Naturmaterialien ein schöner Baumschmuck gebastelt. Mit Begeisterung haben sie dann „ihren“ Baum geschmückt. Den Kindern und den beiden Kindergärtnerinnen Frau Kerstin Seidel und Frau Britta Eipel sei dafür herzlich gedankt. Gerne können wir diese „gute Tat“ auch in diesem Jahr fortsetzen.

*H. Bunge*

## Startschuss für die „Teenie-Kirche“

Um nach der Konfirmation ein weiterführendes Angebot für Jugendliche anzubieten, fiel am Donnerstag, 29. November 2018, der Startschuss für die „Teenie-Kirche“. 11 Jugendliche nahmen die Einladung an und trafen sich im Bolzumer Pfarrnebengebäude. Gemeinsam wurde Pizza gebacken, gespielt und viel gelacht. Beim Begrifferaten an der Flipchart stellten die Mädchen und Jungen ihr zeichnerisches Talent unter Beweis und wurden von den Mitspielern kräftig angefeuert.

Es spielte die Mädchen- gegen die Jungengruppe und als das Spiel dann mit einem Sieg endete, war klar, dass eine Revanche folgen wird. Der Abend wurde mit einem Bibelquiz, bei dem sich alle mit viel Engagement beteiligten, abgerundet und zum Abschied wurde dann gleich ein

**Beim Begrifferaten mit Begeisterung dabei.**

weiteres Treffen im Februar 2019 vereinbart. Unsere Teenie-Gruppe richtet sich an Jugendliche ab dem Konfirmationsalter und wird sich in Zukunft im 4-6 wöchigen Rhythmus treffen. Ein nächstes Treffen ist für Ende März 2019 geplant. Wir freuen uns schon darauf.

*Petra Buchwald und Nicole Grenz*

## Laubeinsatz in Wehmingen macht Spaß

**Viele Hände, schnelles Ende. Die Laubsammler in Wehmingen.**

Viele Hände schaffen viel – das war unser Motto beim Laubeinsatz auf dem Wehminger Friedhof am 24.11.2018. Ins Fitness-Studio mussten wir an diesem November-Samstag wirklich nicht ... denn für die fleißigen Helfer gab es Fitness und herrlich frische Luft gratis. Außerdem wurde viel gelacht und erzählt. Auch eine schöne Erkenntnis, Kirche und Gemeindearbeit einmal so zu erfahren. Wir sagen allen Helfern herzlichen Dank und sind gewiss, auch im kommenden Herbst wird es sicher Gelegenheit geben, am Laubeinsatz teilzunehmen, wir melden uns rechtzeitig und freuen uns auf Euch. *Birgit Scheidler*

# Es bewegt sich etwas in Bolzum

Seit Oktober 2018 ist Bolzum für vier Jahre eine von neun Modellorten in ganz Deutschland, welche vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) zu „Klimaschutz im Alltag“ gefördert wird.

Unter dem Leitbild „lokal handeln, regional wirtschaften, überregional vernetzen“ ist das übergeordnete Ziel, gemeinsam Projekte und Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, um Klimaschutz noch stärker als bisher in das Alltagshandeln zu integrieren. Im Rahmen des Förderprojekts liegt der Fokus auf diesen verschiedenen Handlungsfeldern:

- Mobilität,
- Nachhaltiger Konsum,
- Ernährung,
- Energie,
- Biologische Vielfalt.

Das Verbundprojekt will keine moralischen Vorschriften machen, sondern setzt auf die Möglichkeit, gemeinsam eine nachhaltige Zukunft mit mehr Lebensqualität aktiv zu gestalten. Hier ist die Bevölkerung gefragt. Anfang 2019 werden dazu mehrere Veranstaltungen durchgeführt, bei denen alle Interessierten ihre Ideen entwickeln, vortragen und nach Mitstreitern suchen können. Innerhalb eines Jahres sollen sich zu den verschiedenen Maßnahmen und Ideen Projektgruppen bilden, die gemeinsam einen Aktionsplan für ein klimafreundliches Bolzum entwickeln. Dieser wird dann in den nächsten drei Jahren in die Tat umgesetzt. Natürlich sind auch Vernetzungen mit Wehmingen und anderen Orten möglich.

GutKlima
VERBUNDPROJEKT
Gutes Klima im Dorf
Klare Zukunft im Blick

Der Kirchenvorstand Bolzum hat sich über die Anfrage der Projektleitung (Dorfladen Bolzum) sehr gefreut, sich neben der Stadt Sehnde, der AWO Region Hannover sowie der Region Hannover im Rahmen einer Verbundpartnerschaft aktiv in das Projekt einzubringen.

Wir sehen dies als eine große Chance an, auf lokaler Ebene Gottes Schöpfung zu ehren, aktiv etwas zu tun und noch mehr Leben in die Kirchengemeinde zu holen. Hierfür werden wir unser breites Netzwerk nutzen. Auch möchten wir unsere Räumlichkeiten für die Arbeitsgruppen aus dem Projekt zur Verfügung stellen. Und natürlich werden auch wir uns mit Ideen in den Prozess einbringen. Sollte es bereits Ideen geben, bei denen die Kirchengemeinde, in welcher Form auch immer, unterstützen kann, kann man sich gerne beim Kirchenvorstand melden.

Lasst uns gemeinsam etwas bewegen!

*Michael Walkling*

Landhaus BOLZUM
· Hotel Garni ·

**Landhaus Bolzum**
Inhaber: Familie Bolzum
Schmiedestraße 10
31319 Sehnde OT Bolzum

**Telefon** 0 51 38 / 608 29-0
**Telefax** 0 51 38 / 608 29-20
**e-Mail** hotel@landhaus-bolzum.de
**Internet** www.landhaus-bolzum.de

Die Firma Hofmann & Leyhe bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen für Ihren Garten an: Gartenplanung, Neuanlage, hochwertige Pflege und Baumfällungen. Wir nehmen uns Zeit für Ihren Garten.

**Hofmann & Leyhe UG**
Gerhart-Hauptmann-Str. 2
31319 Sehnde

✆ 0511-16581315
Email: mail@hofmann-leyhe.de
Homepage: www.hofmann-leyhe.de

# „Klassenfahrt“ für den Kirchenvorstand – Eine Tagung der besonderen Art

Am 18. Januar hieß es für die Kirchenvorstände aus Bolzum und Wehmingen auf zur Wochenendtagung in der Ev. Heimvolkshochschule Loccum. Hier wurde dann für gut anderthalb Tage unter der Leitung der Gemeindeberaterin Frau Gerke zum Thema „Kirche und Gemeindeleben im Jahr 2025“ in mehreren Workshops gearbeitet. Ziel war: „Wir wollen Kirche, Gottesdienste und Gemeindearbeit lebendiger und moderner gestalten“. Wir haben viele Strukturen, Abläufe und Veranstaltungen hinterfragt, analysiert und bewertet. Was ist gut und was kann noch verbessert werden. Die Ideen und die Ergebnisse waren durchweg positiv.

**Bild v.l.n.r.: Kursltg. Fr. Gehrke, G. Lehrke, A. Knauth-Pintag, C. Herschel, N. Grenz, Pn K. Frölich, M.Walkling, S.-F. Reineke, H. Bunge**

Jetzt heißt es für uns, dass wir die eine und die andere Idee in die Tat umsetzen und den Weg gemeinsam bestreiten. Freuen Sie sich daher auf tolle Aktionen und „Andere Gottesdienste“! *Sven-Friedrich Reineke*

## Freiwilliges Kirchgeld 2018

Herzlichen Dank allen Spendern für das freiwilligen Kirchgeld 2018. Mit Ihrer Hilfe können wir uns weiterhin aktiv für unsere Gemeinden einsetzen und auch schon eine erste Ansparung für die Wartung der Orgel in den Kirchen St. Michael und St. Nicolai leisten. Der Bolzumer Kirchengemeinde steht ein Spendenaufkommen in Höhe von 4495 € und der Wehminger Kirchengemeinde ein Spendenaufkommen in Höhe von 2030 € zur Verfügung. *H. Bunge, Gerhard Lehrke*

## Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf dem Wehminger Friedhof

Alle Jahre wieder (und jetzt wird es leider formal) steht das Thema Standsicherheitsprüfung der Grabmale an. Mitglieder des Kirchenvorstandes haben im November 2018 die Standsicherheit der Grabmale überprüft. Bei vier Grabmalen muss der Grabstein befestigt werde. Die betroffenen Familien wurden informiert. Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes haben Friedhofsträger mindestens einmal jährlich die Standfestigkeit der Grabmale im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zu überprüfen, dies geschieht am besten nach einer Frostperiode. Die Ausführung, das Fundamentieren und Versetzen des Grabmals oder der Einfassung muss nach den anerkannten Regeln des deutschen Steinmetzhandwerkes in Verbindung mit der technischen Anleitung zur Standsicherung von Grabmalen erfolgen. *H. Bunge*

## Besuchsdienst

**Besuchsdienst:** Besuchsdienst: Kontakt Margret Nolles (15 52)

## Spätlese

| **Wehmingen:** | | **Bolzum:** | |
|---|---|---|---|
| 13.03.2019 | 15:00 Uhr | 13.03.2019 | 15:00 Uhr |
| 10.04.2019 | 9:30 Uhr Frühstück | 10.04.2019 | 9:30 Uhr |
| 08.05.2019 | 15:00 Uhr | 15.05.2019 | 15:00 Uhr |
| 05.06.2019 | 15:00 Uhr | 05.06.2019 | 15:00 Uhr |
| Spätlese Kontakt: Margret Nolles (15 52) | | Spätlese Kontakt: Ulrike Schneider (10 95) | |

## Konfirmandenunterricht

KU 8: Dienstags 17-18 Uhr im Pfarrnebengebäude
KU 4: Dienstags 14.35 - 15.35 Uhr in der GS Breite Str. in Sehnde

## Posaunenchor Bolzum

Dienstags 20.00 Uhr im Pfarrnebengebäude
Leitung: Ulrike Borsum

## Kinder und Krabbelgottesdienst

Annika Knauth-Pintag **Telefon:** 5291 oder **E-Mail:** annikaknauth@web.de

## Kikuk (Kinder-Kunst-Kirche)

Annika Knauth-Pintag **Telefon:** 5291 oder **E-Mail:** annikaknauth@web.de
Yvonne Kappey **Telefon:** 605295

## Kinderchor

Montags um 15.30 – 16.30 Uhr im Schulhaus in Wehmingen. (Telefon 8870)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Mai 2019**

## Pfarramt & Büro

**Pastorin:** Katrin Frölich. Telefon: 0176 69505219, Mail: k.froelich@web.de
**Sprechstunde Pastorin:** Donnerstags von 17 bis 18 Uhr
**Büro:** Am Mühlenberg 7, Tel. 8870, Fax: 614660, **Bürozeit:** Dienstags 16.00 bis 18.00 Uhr
**Sekretärin:** Gabriele Berger, E-Mail: Gabriele.Berger@evlka.de

## St. Nicolai Bolzum (Vorstand)

| | |
|---|---|
| Gerhard Lehrke | ✆ 616414 |
| Christine Herschel | ✆ 2967 |
| Michael Walkling | ✆ 616708 |
| Sven Friedrich Reineke | ✆ 6015438 |

**Küsterin:** Brunhilde Möhle ✆ 9473
**Friedhofsverwaltung:**
Gerhard Lehrke ✆ 616414

## St. Michael Wehmingen (Vorstand)

| | |
|---|---|
| Margret Nolles | ✆ 1552 |
| Annika Knauth-Pintag | ✆ 5291 |
| Horst Bunge | ✆ 0172 5406105 |
| Nicole Grenz | ✆ 9566 |

**Küsterin:** Gabriela Deinert ✆ 4178
**Friedhofsverwaltung:**
Ilse-Marie Boes ✆ 2376

## Bankverbindung

**Kirchenkreis Hildesheim:**
**IBAN:** DE45 2595 0130 0000 0315 03

## Stiftung NICOMI

**Vorsitz:** Friedrich Bolzum, ✆ 5036984
**Stellv. Vorsitz:** Birgit Scheidler, ✆ 9252
Heinrich Reineke ✆ 1890
**Spendenkonto:** Stiftung NICOMI Bolzum
**IBAN:** DE35 2519 3331 7401 2169 00, **BIC:** GENODEF1PAT

### Hinweise zum Datenschutz

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Bolzum und Wehmingen veröffentlichen regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) und Geburtstage der Senioren im Gemeindebrief. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können dies dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Wir weisen auch darauf hin, dass Fotos von Veranstaltungen der Kirchengemeinden im Gemeindebrief veröffentlicht werden.

**IMPRESSUM**

| | |
|---|---|
| Herausgeber: | Die Kirchenvorstände (V.i.S.d.P.) |
| Redaktion: | Michael Walkling |
| Auflage: | 1000 Exemplare |
| Druck: | Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen |

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.
Tippfehler und Irrtümer bitten wir zu entschuldigen. Leserbriefe bitte an die jeweiligen Kirchenvorstände.